

Der Tag der verlorenen Tiebreaks

Bei wunderschönem warmem Wetter konnten wir zu Hause die Begegnung mit dem TC Weesen bestreiten. Pünktlich um 13.00 Uhr legten wir los mit zwei Einzelpartien. Die anderen zwei Plätze waren noch belegt.

Monika spielte als Nummer eins gesetzt gegen eine Gegnerin, die sehr sicher war und alle kurzen Bälle sogleich in einen Punkt umwandelte. Am Anfang konnte sie noch gut mithalten, war kurzzeitig auch in Führung, aber sie musste sich zum Schluss geschlagen geben mit 4:6/ 2:6.

Doris, als Nummer drei gesetzt, konnte auch schon mit Monika anfangen. Ihre Gegnerin legte gleich los wie die Feuerwehr und gewann den ersten Satz zu Null. Aber Doris raffte sich auf, kam immer besser ins Spiel und schaffte den Satzausgleich. Im alles entscheidenden dritten Satzes war es sehr ausgeglichen auf beiden Seiten bis hin zum Tiebreak. Dieses entschied die Gegnerin klar für sich mit 7:1. Nach über drei Stunden Tennis, stand das Endresultat fest 0:6/ 6:1/ 6:7.

Isabelle legte als Nummer zwei gesetzt nach meiner Partie los. Da hat man schnell gesehen: Diese Gegnerin liegt ihr. Sie legte los und gewann mit schnellen und sehr präzisen Bällen, Punkt für Punkt. Den ersten Satz gewann Isabelle mit 6:3 und Sie legte nochmals an Tempo zu und der zweite Satz ging noch schneller vorbei mit 6:1. Bravo Isabelle...

Mary als Nummer vier gesetzt, konnte kurz vor der Begegnung von Isabelle starten. Sie machte einen sehr starken Eindruck. Sie war locker drauf und konnte Ihre Gegnerin nach Belieben von der einen Ecke in die andere Ecke laufen lassen. So sah es über weite Strecken des Matches aus. Kurz vor Ende des zweiten Satzes kehrte das geschehen. Mary war 5:2 voraus und musste noch ins Tiebreak. Dieses vergab sie und sie musste noch einen dritten Satz spielen. Leider reichte die Konzentration und die Kraft nicht mehr und so musste sie der Gegnerin zum Sieg gratulieren. Endstand 6:3/ 6:7/ 1:6.

Nun standen die Doppelpartien noch an, Doppel eins spielten Isabelle und Monika. Am Anfang kamen sie gar nicht klar mit den Gegnern, machten viele Fehler und schon war der erste Satz vorbei. Im zweiten Satz fanden sie immer besser ins Spiel und so holten sie diesen Satz. Jetzt noch das Champions-Tiebreak, leider konnten sie dieses nicht für sich entscheiden... Endstand 2:6/ 6:3/ 6:10

Doppel Zwei spielen Doris und Judith. Sie harmonierten gut, obwohl sie das erste Mal zusammen spielten. Im ersten Satz halten die zwei super mit, mussten den Satz nur knapp abgeben. Den 2. Satz konnten sie sich holen und auch Doris und Judith mussten in ein Tiebreak. Leider geht auch dieses Tiebreak verloren. Endstand: 5:7/ 6:3/ 4:10

Bilanz von diesem Wochenende: Wir müssen mehr Tiebreaks gewinnen, dann sind wir auch voll dabei... oder es gar nicht erst soweit kommen lassen.

Es ist schön zu Hause zu spielen vor so vielen Zuschauern. Vielen Dank für das Anfeuern und die motivierenden Worte...

Von Monika Ulrich